

Nachhaltigkeitsreporting für KMU

CSRD verstehen & Chancen nutzen!

19. März 2024

wirtschafts
agentur
wien

 Für die
Stadt Wien



Kofinanziert von der
Europäischen Union

respACT



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

respACT ...

national agierendes Netzwerk
25 Jahre Nachhaltigkeitsgeschichte
Über 430 Mitgliedsunternehmen

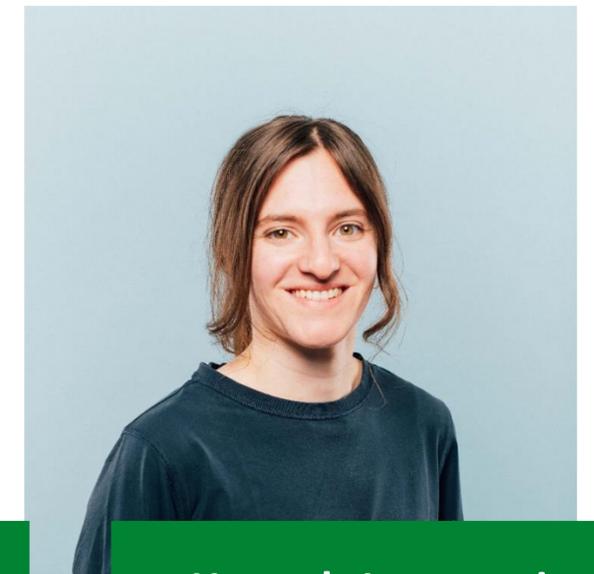
- **diverse** Branchen
- von EPU bis Konzern

... steht für

Vernetzung
Wissensaufbau
Wissensvermittlung



Natascha Rohe



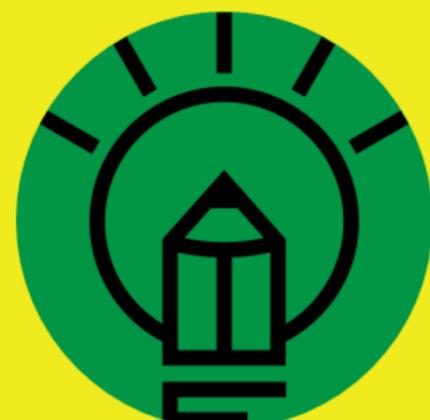
Hannah Jennewein



Förderungen



**Standortentwicklung
und Immobilien**



**Serviceangebote
und Beratungen**



**Angelika
Sterrer-Tobler**



**Agnes
Sindelar**

AGENDA

15:00 Begrüßung

15:15 Welche Berichtspflichten gibt es aktuell für Unternehmen?

Dr. Josef Baumüller | **TU Wien**

15:35 Wo & wie finden Sie Unterstützung?

Rechtliche Fragen | **Kanzlei Moser-Marzi**

Software-Lösungen | **akaryon GmbH**

Förderung | **WK Wien, OekoBusiness Wien**

15:55 Q&A

16:15 Best Practice Impulse von KMU

Marisa Frank | **refurbed**

Christina Huber | **neoom**

Daniel Steindl | **Druckerei Janetschek**

16:35 Q&A

16:50 Ende & Ausklang



Slido.com

Code:

Dr. Josef Baumüller | TU Wien



Kofinanziert von der Europäischen Union

respACT





TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



INSTITUT FÜR
MANAGEMENT-
WISSENSCHAFTEN

Climate Lab
respACT x Wirtschaftsagentur
Wien x WK Wien
19. März 2024

Welche Berichtspflichten gibt es aktuell für Unternehmen? Nachhaltigkeitsreporting für KMU

Josef Baumüller

Fakultät für Maschinenwesen & Betriebswissenschaften

Institut für Managementwissenschaften

Fachbereich Finanzwirtschaft und Controlling

<http://www.imw.tuwien.ac.at>

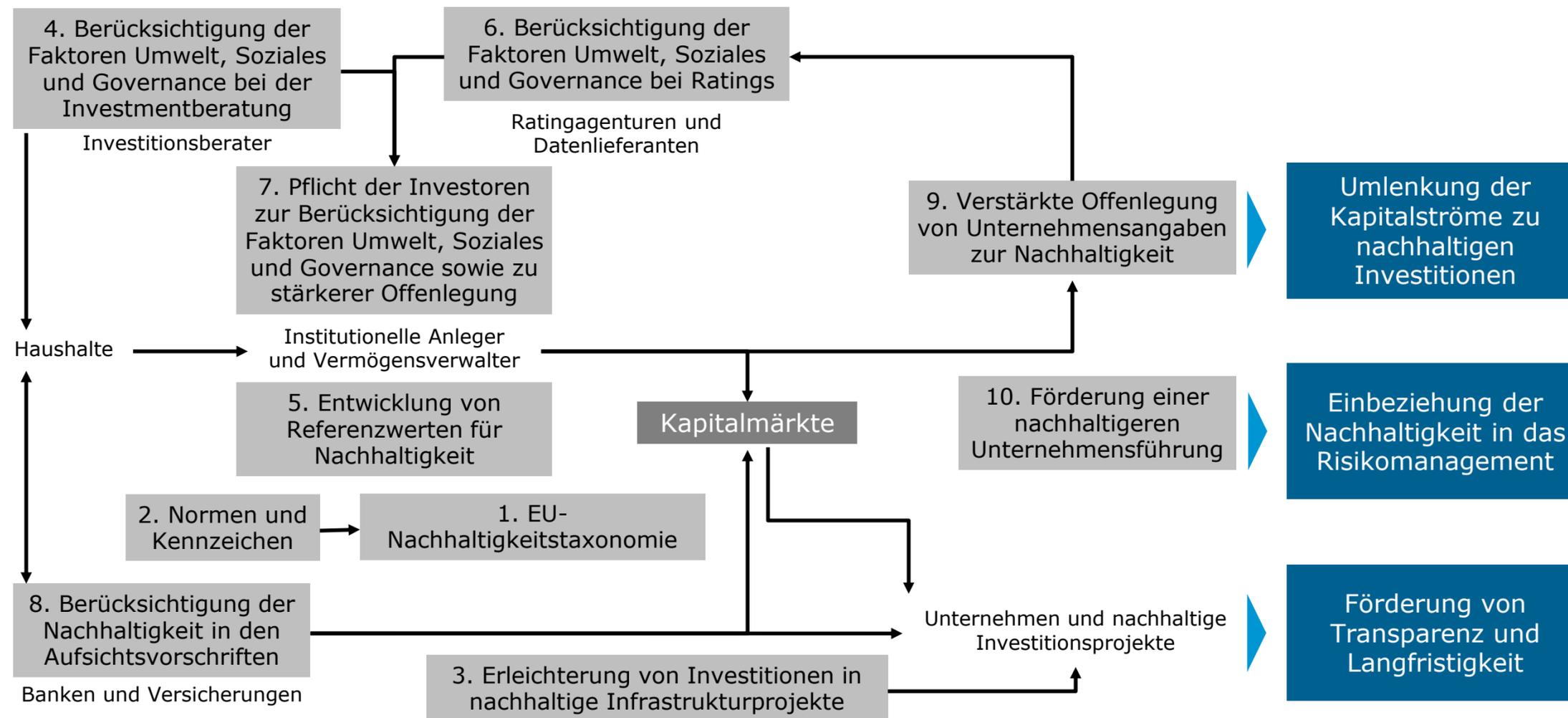
Der europäische grüne Deal („Green New Deal“)



Quelle: EU-Kommission: Fact Sheet: Investing in a Climate-Neutral and Circular Economy, 2020, 2.

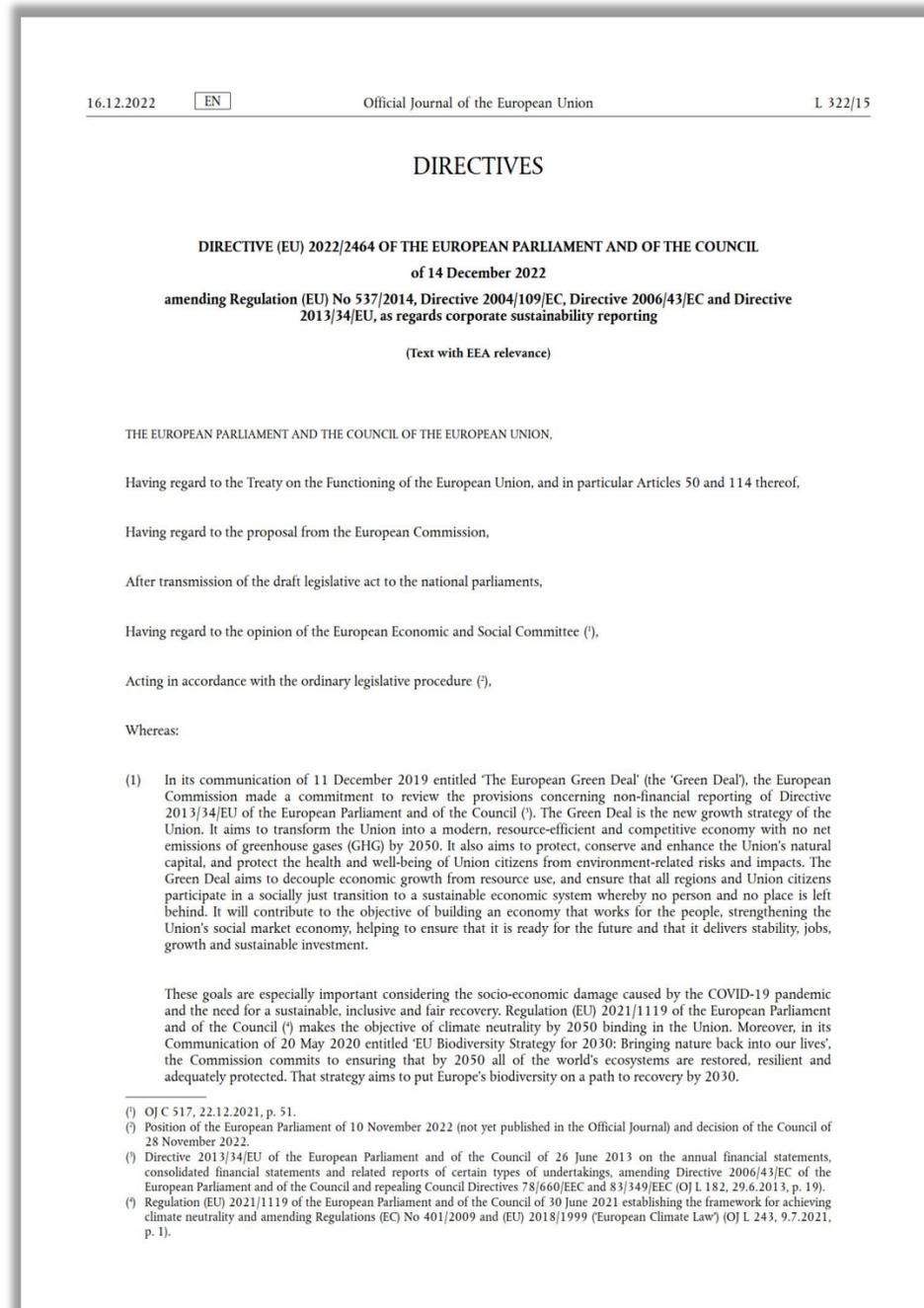
https://ec.europa.eu/info/strategy/recovery-plan-europe_de.

Das „Big Picture“: der Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums



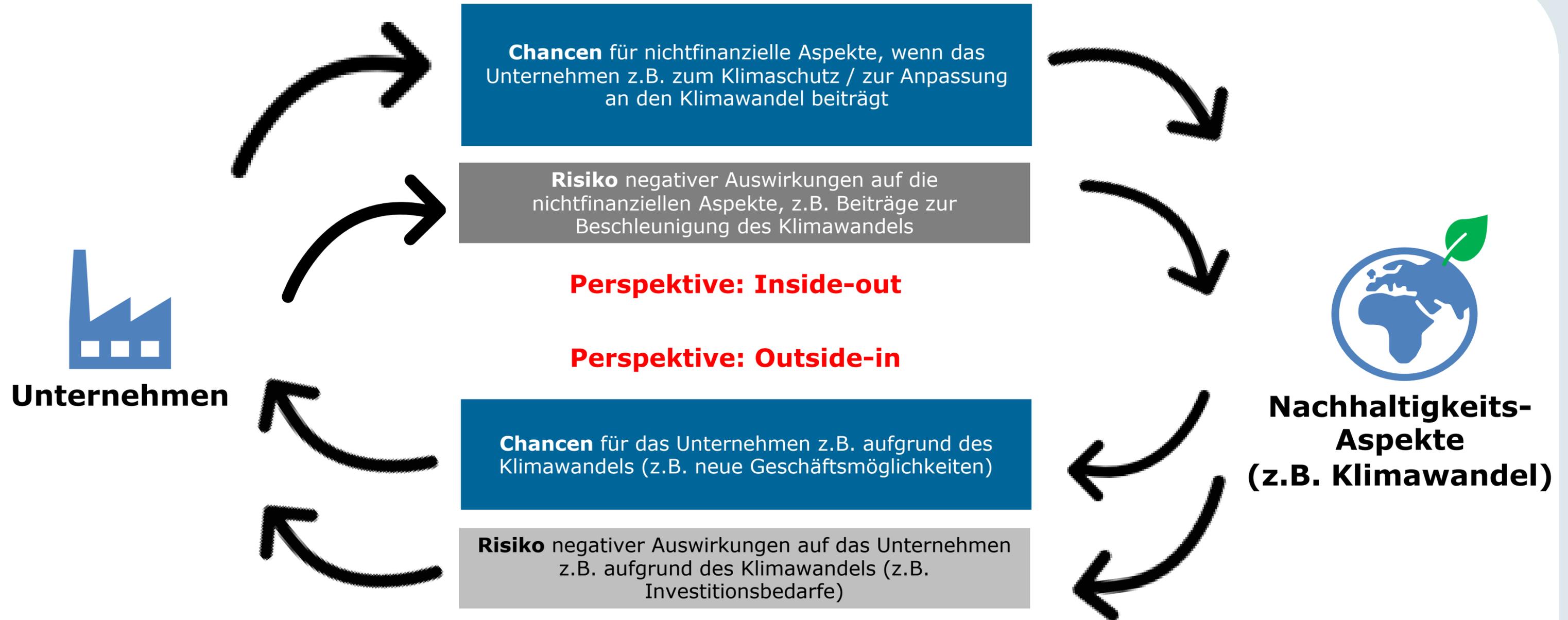
Quelle: EU-Kommission: Action Plan: Financing Sustainable Growth, COM(2018) 97 final, 19.

Alles neu: die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)



- **Politische Einigung** in der Nacht vom 21. Juni 2022
- **Amtsblatt der EU:** 16. Dezember 2022
- **Inkrafttreten:** 5. Jänner 2023
- **Transformation in das Recht der EU-Mitgliedstaaten:** binnen 18 Monate nach Veröffentlichung im Amtsblatt – wenig „Gestaltungsspielraum“
- **Erstanwendung:** gestaffelt ab dem GJ 2024 (siehe Folgefolien)

Inside-out vs. Outside-in im Kontext von Wirtschaftsaktivitäten



Quelle: In enger Anlehnung an European Commission: Guidelines on non-financial reporting: Supplement on reporting climate-related information, 2019/C 209/01, 7.

Zentrale Regelungen im Überblick (1/2)

Anwendungsbereich

- Siehe Detaildarstellung auf Folge-Folie
- Massive Ausweitung der Zahl der berichtspflichtigen Unternehmen
 - EU-weit: von ca. 11.000 auf 49.000
 - Österreich: von ca. 90 auf 2.000
- Stärkere Anbindung an die für die Finanzberichterstattung relevanten Größenklassen und Kriterien
- Erstmals umfangreiche Erstreckung der Berichtspflichten auf Unternehmen aus Nicht-EU-Staaten.

Inhalte

- Explizite Verankerung einer „doppelten Wesentlichkeitsperspektive“
- Berichtspflicht zum Prozess der Wesentlichkeitsanalyse
- Erweiterte Anforderungen in puncto
 - Inhalt (z.B. Ziele und Strategien; thematisch: „ESG“),
 - Format (z.B. retrospektive und prospektive Informationen) und
 - Sachverhalt (z.B. Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette; neue Governance-Belange)
- Harmonisierung u.a. mit den Vorgaben der Taxonomie-VO
- Erleichterte Angabepflichten für KMU sowie für kleine und nicht-komplexe Kreditinstitute, firmeneigene Versicherungsunternehmen
- Neue Angabepflicht zu immateriellen Anlagewerten

Zentrale Regelungen im Überblick (2/2)

Standardisierung

- Verpflichtende Anwendung von neuen europäischen Standards, die durch die EFRAG zu entwickeln sind
- Entwicklung eines neuen Endorsement-Verfahrens in der EU für diese neuen Standards
- Entwicklung eines neuen Verfahrens für die Prüfung der Äquivalenz ausländischer Standards bzw. Rahmenwerke

Formale Gestaltung

- Verpflichtende Offenlegung im Lagebericht – als ein in sich geschlossenes Kapitel
- Verpflichtende Veröffentlichung der (gesamten Lage-) Berichterstattung in elektronischem Format (ESEF)

Corporate Governance

- Erweiterung des „Bilanzzeides“ auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Verpflichtende Prüfung durch Abschlussprüfer oder andere Dienstleister (für die ersten Jahre nur „limited assurance“)
- Umfangreiche Qualifizierungsverpflichtungen für diese Prüfungsdienstleister
- Verpflichtende Behandlung durch den Prüfungsausschuss
- Klarstellungen bzw. Erweiterungen in puncto Enforcement und Sanktionsmechanismen

Anwendungsbereich der CSRD

Anwenderkreis #1

Unternehmen, die ihren **Sitz in einem Mitgliedstaat der EU** haben, wenn sie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Alle großen Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, z.B. auch: GmbH & Co. KG) gem. Bilanz-RL
- große Kreditinstitute und Versicherungen jeder Rechtsform
- kapitalmarktorientierte kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU)

Umsatz/Bilanzsumme/MA

Auf konsolidierter Basis: alle Mutterunternehmen von großen Konzernen

Anwendung des **Konzernprivilegs** weiterhin möglich, sofern nicht große und zugleich kapitalmarktorientierte Tochterunternehmen betroffen; gesonderte Angabe im Konzernlagebericht auch für Tochterunternehmen mit abweichendem Wirkungs- und Risikoprofil.

Anwenderkreis #2

Unternehmen, die ihren **Sitz nicht in einem Mitgliedstaat der EU** haben, unterliegen bemerkenswerter Weise ebenso der Berichtspflicht, wenn entweder

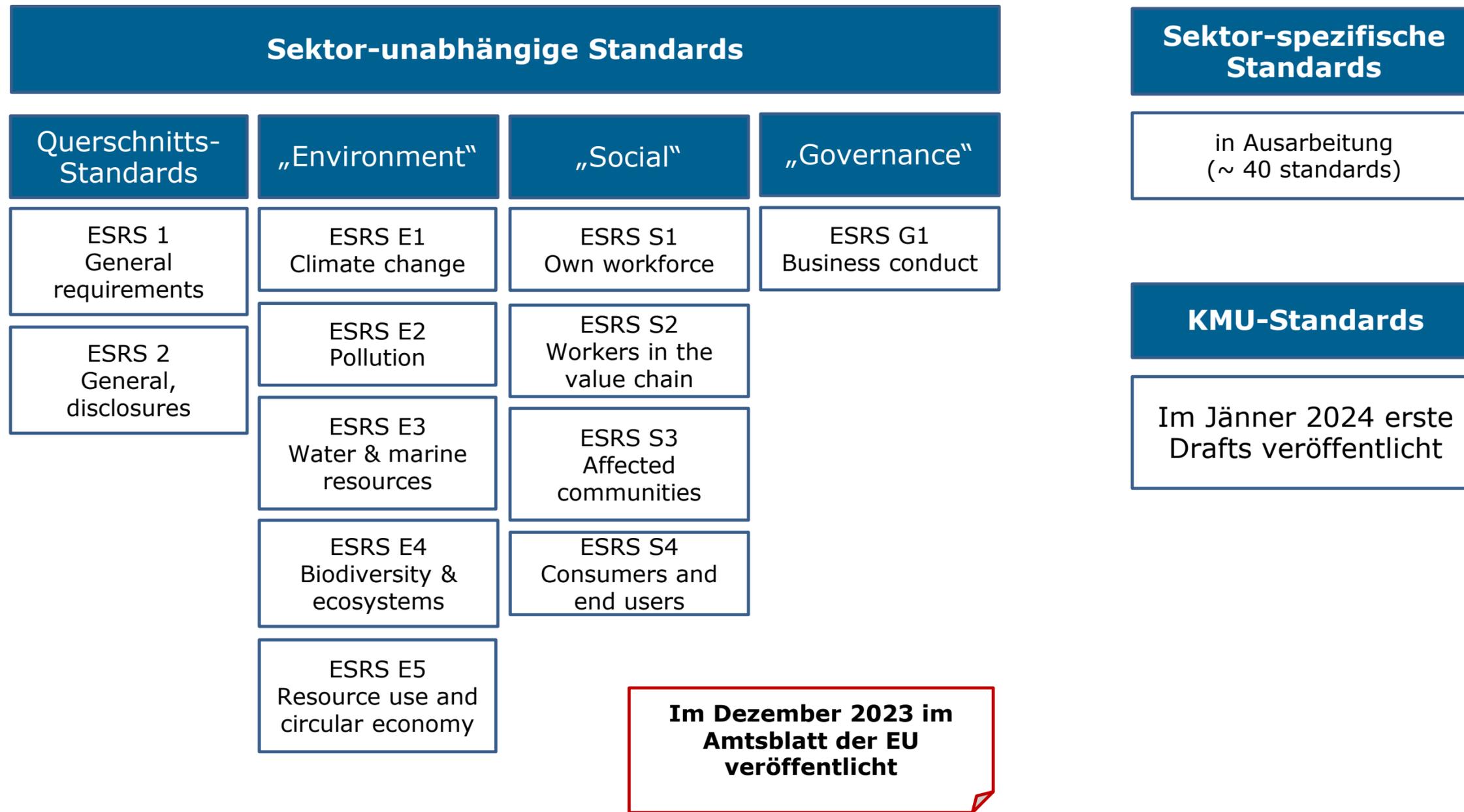
- an geregelten Kapitalmärkten in der EU notieren oder
- in der EU Wirtschaftsaktivitäten in beträchtlichem Ausmaß entfalten: Gesamtumsatz > 150 Mio. € und zugleich
 - gem. CSRD berichtspflichtiges Tochterunternehmen oder
 - Zweigniederlassung in der EU mit Jahresumsatz mind. 40 Mio. €

Anwendung des **Konzernprivilegs** für EU-Tochterunternehmen nur, wenn äquivalente Berichterstattung durch Mutterunternehmen offengelegt.

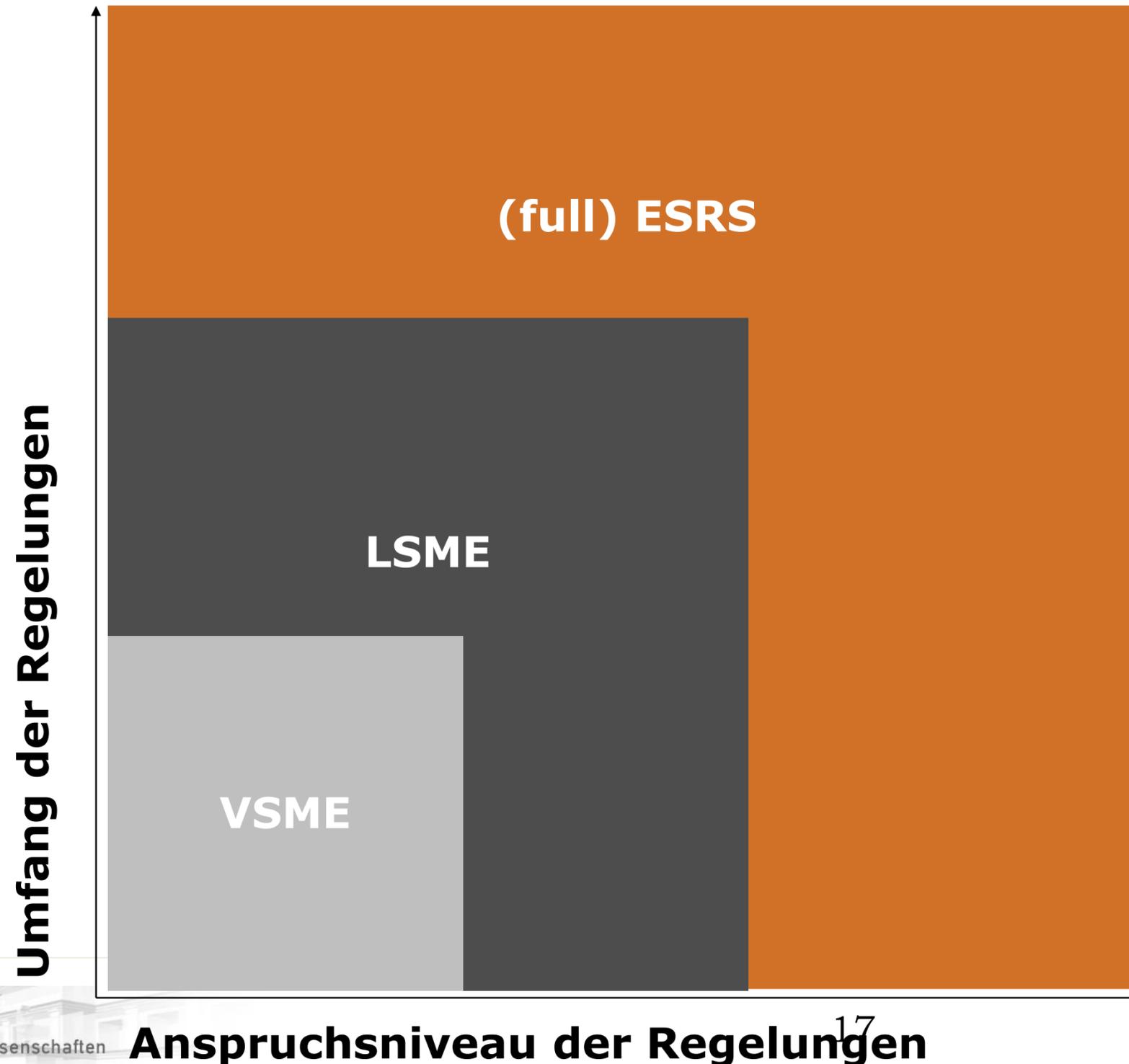
Zeitpunkt der Erstanwendung

- **„Regel-Zeitleiste“:**
 - Unternehmen, die Kriterien gem. NaDiVeG erfüllen: ab GJ 2024 (erstes Berichtsjahr)
 - Alle anderen Unternehmen: ab GJ 2025
 - Kapitalmarktorientierte KMU sowie kleine und nicht-komplexe Kreditinstitute, firmeneigene Versicherungsunternehmen: ab GJ 2026
- **Ausnahmen (Wahlrechte):**
 - (Nur) Kapitalmarktorientierte KMU können bis GJ 2028 verzögern, wenn in Lagebericht begründet.
 - Für alle Unternehmen kann die Berichterstattung über die gesamte Wertschöpfungskette in den ersten drei Jahren auf Teilbereiche beschränkt bleiben (bei entsprechender Darlegung im Lagebericht).
- Unternehmen aus Drittstaaten, die nicht gelistet sind, haben erst ab dem GJ 2028 eine Berichterstattung vorzulegen (bis dahin: Übergangsregelung)

Ein erstes Set an Standards



VSME vs. LSME vs. (full) ESRS



- **LSME** = ESRS für kapitalmarktorientierte KMU
- **VSME** = freiwilliger ESRS für alle weiteren KMU
- **Entwürfe** veröffentlicht am 22. Januar 2024.
- **Konsultationsfrist** bis zum 21. Mai 2024.



- **Inhalte**

- **Drei generelle Abschnitte:** „General requirements“, „General disclosures“ und „Policies, actions and targets“
- **Drei Abschnitte zu Metriken:** „Environment“, „Social“ und „Business Conduct“

- **Anwendungsbereich:**

- **Kapitalmarktorientierte KMU:** Deutschland – 140 (EFRAG), Österreich – 2 (?)
- **Kleine und nicht-komplexe Kreditinstitute, firmeneigene (Rück-)Versicherungsunternehmen:** Deutschland 1.000 (EFRAG), Österreich - ?

- **Wichtigster Hebel: „SME Cap on Value Chain“**

- In den Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung werden keine Angaben festgelegt, die Unternehmen verpflichten würden, Informationen von kleinen und mittleren Unternehmen in ihrer Wertschöpfungskette einzuholen, die über die Informationen hinausgehen, die gemäß den Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Artikel 29c

anzugeben sind.“ (Art. 29b Abs. 4 der Bilanz-RL & d.F. CSRD)

- **Inhalte:**
 - **Verpflichtendes** „Basic Module“
 - **Optionale Module:** „ Narrative-Policies, Actions and Targets (PAT)“ und „Business Partners“
- **Anwendungsbereich:**
 - Nicht spezifiziert
 - Für nicht-kapitalmarktorientierte KMU von Bedeutung, die den Informationsbedarfen ihrer nachgelagerten Wertschöpfungskette nachkommen möchten.



Konsequenzen

Nachhaltigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven

Nachhaltigkeit gewinnt an spezifischer Bedeutung je nach eingenommener Perspektive

- **Kunden-Perspektive:** Diese müssen sich zunehmend die Nachhaltigkeits-leistung ihrer Lieferanten wie die eigene Leistung zurechnen lassen (Scope 3, CapEx Typ C etc.).
- **Lieferanten-Perspektive:** Wer den Anforderungen der Regulatorik (und dem folgend: des Marktes) nicht mehr entspricht, wird aus Geschäftsbeziehungen fallen.
- **Finanzierungs-Perspektive:** Wer seine Nachhaltigkeit nicht nachweisen kann, verliert den Zugang zum Kapitalmarkt.
- Dies wird dazu führen, dass sich die Nachfrage auf Märkten entsprechend verschieben wird und neue Angebote entstehen.

Schlussfolgerungen aus den regulatorischen Entwicklungen

- **Nachhaltigkeit wird ein Thema für (fast) alle Unternehmen**
- **Nachhaltigkeit ist ein Thema für Vorstand und Aufsichtsrat**
- **Nachhaltigkeit ist ein Thema für den Finanzbereich**
- **Mangelnde Nachhaltigkeit der Investments und in den unterhaltenen Beziehungen führt zur Entwertung der Vermögenswerte**

... Es besteht dringender Handlungsbedarf!

... und vielleicht ja doch ...

Harvard Business Review

Coronavirus Magazine Popular Topics Podcasts Video Store The Big Idea Visual Library

SOCIAL RESPONSIBILITY

Accountants Will Save the World

by Peter Bakker

March 05, 2013

Save Share Comment 0 Print \$8,95 Buy Copies

Last June, I raised a few eyebrows when I told attendees at the United Nations Conference on Sustainable Development in Rio (aka [Rio+20](#)) that “accountants would save the world.” But I meant it. To get all businesses involved in solving the world’s toughest problems, we must change the accounting rules.

Quelle: <https://hbr.org/2013/03/accountants-will-save-the-worl>.

Kontakt

- **Josef Baumüller**
TU Wien
Institut für Managementwissenschaften
Forschungsbereich Finanzwirtschaft und Controlling
Theresianumgasse 27, 1040 Wien
josef.baumueller@tuwien.ac.at
<https://www.tuwien.at/mwbw/im/fc>

Mag. Alexandra Pils | Moser-Marzi Rechtsanwältin



Kofinanziert von der Europäischen Union

respACT



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

CSRD-Pflichten

Climate Lab
respACT x Wirtschaftsagentur
Wien x WK Wien
19.03.2024

Und was passiert, wenn ich mich nicht daran halte?

Nachhaltigkeitsreporting für KMU

Referentin: Mag. Alexandra Pils, BBSch (RAA)
Moser-Marzi Rechtsanwälte



CSRD-Pflichten



Art 51 RL 2013/34/EU: **Sanktionen**

„Die Mitgliedstaaten legen Sanktionen für Verstöße gegen die aufgrund dieser Richtlinie erlassenen einzelstaatlichen Vorschriften fest und treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Sanktionen durchgesetzt werden. Die vorgesehenen Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.“

CSRD-Pflichten

Inkrafttreten der Richtlinie:

- 05.01.2023

Umsetzung in nationales Recht:

- bis 06.07.2024
- bisher ist noch **keine Umsetzung erfolgt**



CSRD-Pflichten

Strafrechtliche Sanktionen:

§ 163a StGB: Unvertretbare Darstellung wesentlicher Informationen über bestimmte Verbände

- Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren



CSRD-Pflichten

Tatbestand des § 163a StGB:

Täterkreis:

*Wer als **Entscheidungsträger** (§ 2 Abs 1
Verbandsverantwortlichkeitsgesetz) eines in § 163c StGB angeführten
Verbandes oder sonst als von einem Entscheidungsträger mit der
Informationsdarstellung **Beauftragter** in...*



CSRD-Pflichten

Tatbestand des § 163a StGB:

Entscheidungsträger (§ 2 VbVG):

- Geschäftsführer, Vorstandsmitglied oder Prokurist oder aufgrund organschaftlicher oder rechtsgeschäftlicher Vertretungsmacht in vergleichbarer Weise befugt ist, Verband nach außen zu vertreten
- Mitglied des Aufsichtsrats oder des Verwaltungsrats oder sonst Kontrollbefugnisse in leitender Stellung ausübt
- maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftsführung des Verbandes ausübt



CSRD-Pflichten

Tatbestand des § 163a StGB:

Mit der Informationsdarstellung Beauftragte:

- keine strenge Auslegung iSe Auftragsvertrages
- Beauftragung dem Grunde nach
- aus eigenem Antrieb ohne Willen des Entscheidungsträgers eine falsche oder unvollständige Darstellung vornimmt ODER Unrichtigkeit/Unvollständigkeit beauftragt
- Hilfspersonen nicht umfasst



CSRD-Pflichten

Tatbestand des § 163a StGB:

Umfasste Verbände nach § 163c StGB:

1. **GmbH**
2. **AG**
3. Europäische Gesellschaften (SE)
4. Genossenschaften
5. Europäische Genossenschaften (SCE)
6. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
7. Große Vereine iSd § 22 Abs 2 VereinsG
8. **Offene Gesellschaften und Kommanditgesellschaften iSd § 189 Abs 1 Z 2 lit a UGB**
9. Sparkassen
10. Privatstiftungen
11. Stiftung nach dem ORF-Gesetz
12. Vergleichbare ausländische Verbände, deren Wertpapiere zum Handel an geregelten inländischen Markt zugelassen oder eine Zweigniederlassung im Inland im Firmenbuch eingetragen haben



CSRD-Pflichten



Tatbestand des § 163a StGB:

Tathandlung:

1. In einem Jahres- oder Konzernabschluss, einem Lage- oder Konzernlagebericht oder einem anderen an die Öffentlichkeit, an die Gesellschafter oder die Mitglieder, an ein aufsichtsberechtigtes Organ oder dessen Vorsitzenden gerichteten Bericht,
2. in einer öffentlichen Aufforderung zur Beteiligung an dem Verband,

CSRD-Pflichten



Tatbestand des § 163a StGB:

Tathandlung:

3. in einem Vortrag oder einer Auskunft in der Haupt-, General- oder Mitgliederversammlung oder sonst einer Versammlung der Gesellschafter oder Mitglieder des Verbandes,
4. in Aufklärungen und Nachweisen oder sonstigen Auskünften, die einem Prüfer zu geben sind,
5. in einer Anmeldung zum Firmenbuch, die die Leistung von Einlagen auf das Gesellschaftskapital betrifft,

CSRD-Pflichten



Tatbestand des § 163a StGB:

Tathandlung:

... eine die **Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Verbandes betreffende** oder für die Beurteilung der künftigen Entwicklung der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage bedeutsame **wesentliche Information** (§ 189a Z 10 UGB), einschließlich solcher Umstände, die die Beziehung des Verbandes zu mit ihm verbunden Unternehmen betreffen, in unvertretbarer Weise **falsch oder unvollständig darstellt.**

CSRD-Pflichten

Tatbestand des § 163a StGB:

Wesentliche Information:



- wenn vernünftiger Weise zu erwarten ist, dass ihre Auslassung oder fehlerhafte Angabe Entscheidungen beeinflusst, die Nutzer auf der Grundlage des Jahres- oder Konzernabschlusses treffen.
- Abhängig von:
 - Größe des (Bilanz-)Postens ☐ mehrere unwesentliche Posten zusammen wesentlich
 - Eigenschaft des Postens
 - Größe der Fehlerhaftigkeit der Angabe
- Einzelfallbewertung

CSRD-Pflichten



Tatbestand des § 163a StGB:

Tathandlung:

- muss geeignet sein, einen erheblichen Schaden für den Verband, dessen Gesellschafter, Mitglieder, Gläubiger oder für Anleger herbeizuführen.
- abstrakte Gefährdung
- zumeist Vermögensschaden
- Einzelfallbewertung – Erheblichkeit aus Sicht des Geschädigten

CSRD-Pflichten



Weitere Sanktionen:

- Strafen nach dem UWG (Unterlassung, Schadenersatz, Veröffentlichung,...)
- öffentliche Bekanntmachung der verantwortlichen natürlichen oder juristischen Person und Art des Verstoßes
- Verpflichtung der natürlichen oder juristischen Person, die den Verstoß darstellende Verhaltensweise einzustellen und von einer Wiederholung abzusehen
- verwaltungsrechtliche Geldbußen

CSRD-Pflichten

Was kann ich tun, wenn ich bisher noch nichts gemacht habe?



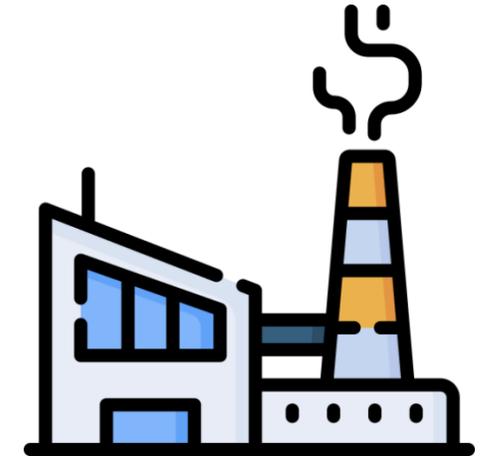
CSRD-Pflichten

Erstellung eines **Abfallwirtschaftskonzeptes**

- internes Kontroll- und Planungsinstrument
- erster Anhaltspunkt iHa CSRD
- keine externe Hilfe notwendig
- ausbaubar zu Nachhaltigkeitskonzept



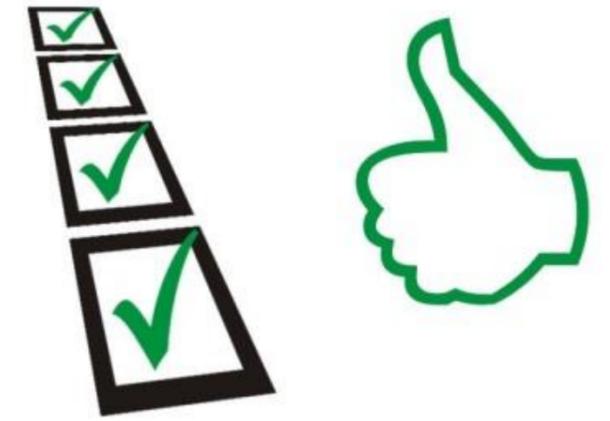
CSRD-Pflichten



Abfallwirtschaftskonzept – **Was steht drinnen?**

1. Angaben über die Branche und den Zweck der Anlage und eine Auflistung sämtlicher Anlagenteile;
2. eine verfahrensbezogene Darstellung des Betriebs;
3. eine abfallrelevante Darstellung des Betriebs;
4. organisatorische Vorkehrungen zur Einhaltung abfallwirtschaftlicher Rechtsvorschriften;
5. eine Abschätzung der zukünftigen Entwicklung.

CSRD-Pflichten



Abfallwirtschaftskonzept – Welche Vorteile bringt es?

- Überblick über die Materialströme und Kosten
- Identifizierung von Einsatzstoffen / Abfällen / gefährlichen Abfällen
- Reduktionsmöglichkeiten von (gefährlichen) Abfällen
- Optimierungsmöglichkeiten
- beim Thema Nachhaltigkeit vorweisbar / CO₂-Fußabdruck als Argument / Asset auf dem Markt
- kann weiter ausgebaut werden (Energie- und Wasserverbrauch,...)
- Sichtbarkeit ökologischer Anliegen und Chance Aktivitäten zu eliminieren, die nicht zur Wertschöpfung beitragen

CSRD-Pflichten

Beispiel **Nutzen AWK** aus der **Praxis**:

1. Darstellung im AWK zeigte, dass der Einsatz von R-Material nur kleine Verringerungen der CO₂-Emission brachte ☐ Strommix bessere Größe
2. Genaue Darstellung des CO₂-Footprints für einzelne Produkte ☐ Auswirkungen von Produktentscheidungen für Kunden
3. Durch Erhebung von Daten zeigte sich, dass bei Verwendung eines speziellen Werkzeuges weniger Abfall anfiel
4. AWK zeigte, weder R-Material noch Stromwechsel möglich ☐ Brachland für Biodiversitätszuwachs genutzt



Kontaktmöglichkeit: Moser-Marzi Rechtsanwälte

**FH-Lekt. Mag. Elisabeth Moser-Marzi
Lukas Weinhandl, LL.M. (WU)
Mag. Alexandra Pils, BBSch. (RAA)**

Schwertgasse 3
A-1010 Wien

Tel.: +43/1/535 99 75

Mobil: +43/676 550 1822 (Mag. Elisabeth Moser-Marzi)

Mobil: +43/676 514 7239 (Lukas Weinhandl, LL.M.)

Fax: +43/1/535 99 75/30

E-Mail: kanzlei@moser-marzi.at

<http://www.moser-marzi.at>

Franz Niederl | akaryon



Kofinanziert von der Europäischen Union

respact



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH



NACHHALTIGKEIT MESSEN & MANAGEN.

*CSRD-Umsetzung benötigt
integriertes ESG-Datenmanagement
- effizient und mit Sinn*

Nachhaltigkeitsreporting für KMU
19. März 2024, Franz Niederl



Meilensteine

2001 Landesausstellung Energie Stmk
Energie-Kalkulator auf Kiosk-Terminals

2003 Umweltministerium
Energie- and CO2-Rechner, für Private

2005 Klimabündnis Österreich
CO2 Bilanz für Gemeinden

2008 Stadt Graz, Umweltamt
Heiz- und Reise-Check mit Familie Grazer

2009 Lokale Agenda Steiermark
Projekt-Dokumentation und -Bewertung

2012/2013 Bundesländer Tirol, NÖ
Nachhaltigkeitschecks für die Verwaltung

Seit 2014 Klimabündnis Deutschland
Klimaschutz-Planer für Städte und Regionen

Seit 2020 DG ENER, DG Clima
Covenant of Mayors, Energy Poverty Advisory
Hub, Energy Communities Repository

akaryon Digitalisierung & ESG/Nachhaltigkeit



25 Jahre



25 Tools



25 Team

Für verschiedenste
Zielgruppen

Nachhaltigkeits-
Reporting

Energie-Simulation

CO2-Berechnung

Angewandte
Forschung

Bildungsprogramme,
Awareness-Kampagnen

ESG-Nachhaltigkeits-Reporting seit 2013

2013

Unternehmen

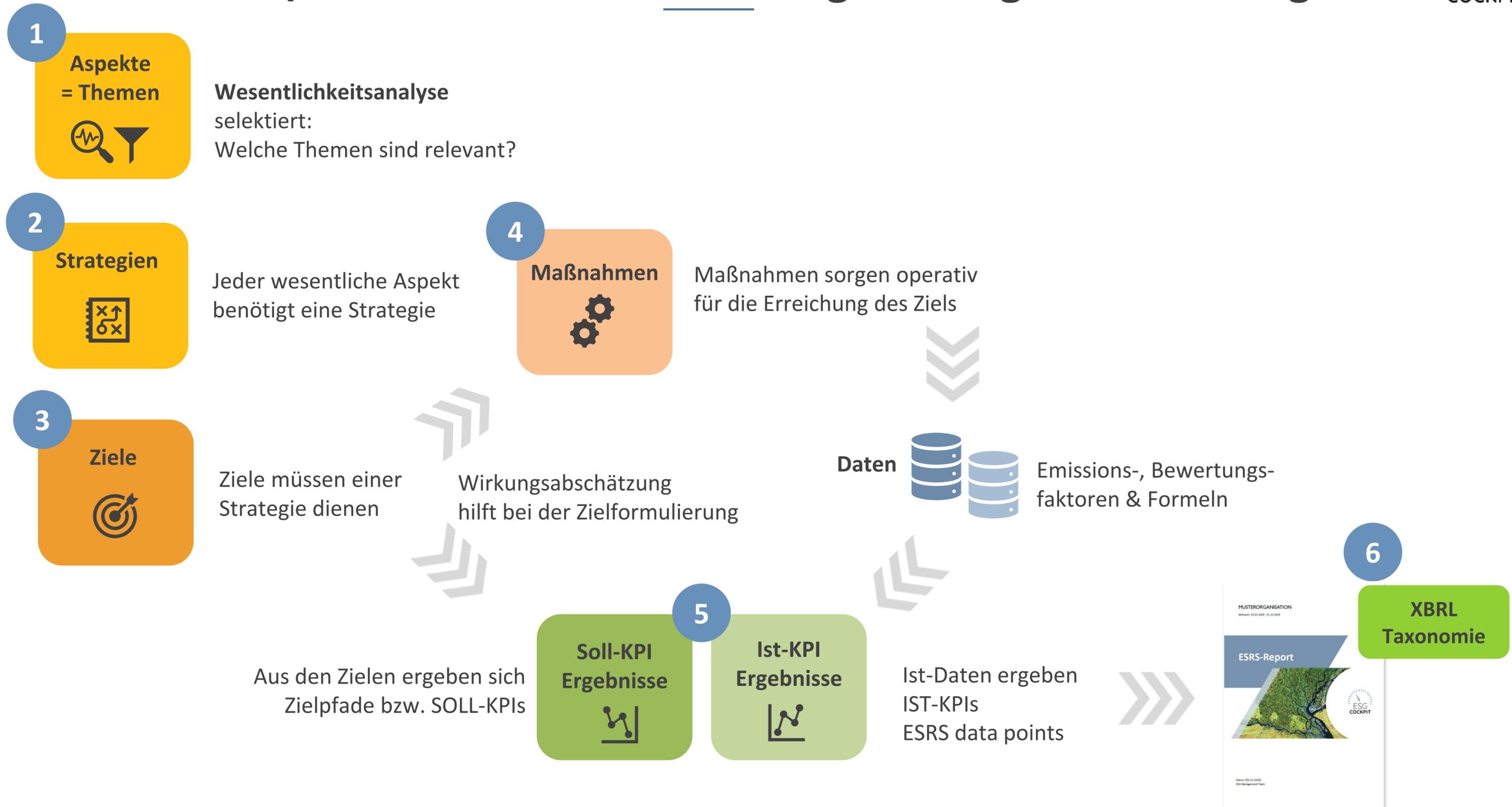
2017

Universitäten

2021

klimaneutrale
Verwaltung

Der CSRD/ESRS Prozess als nachhaltige Management-Strategie

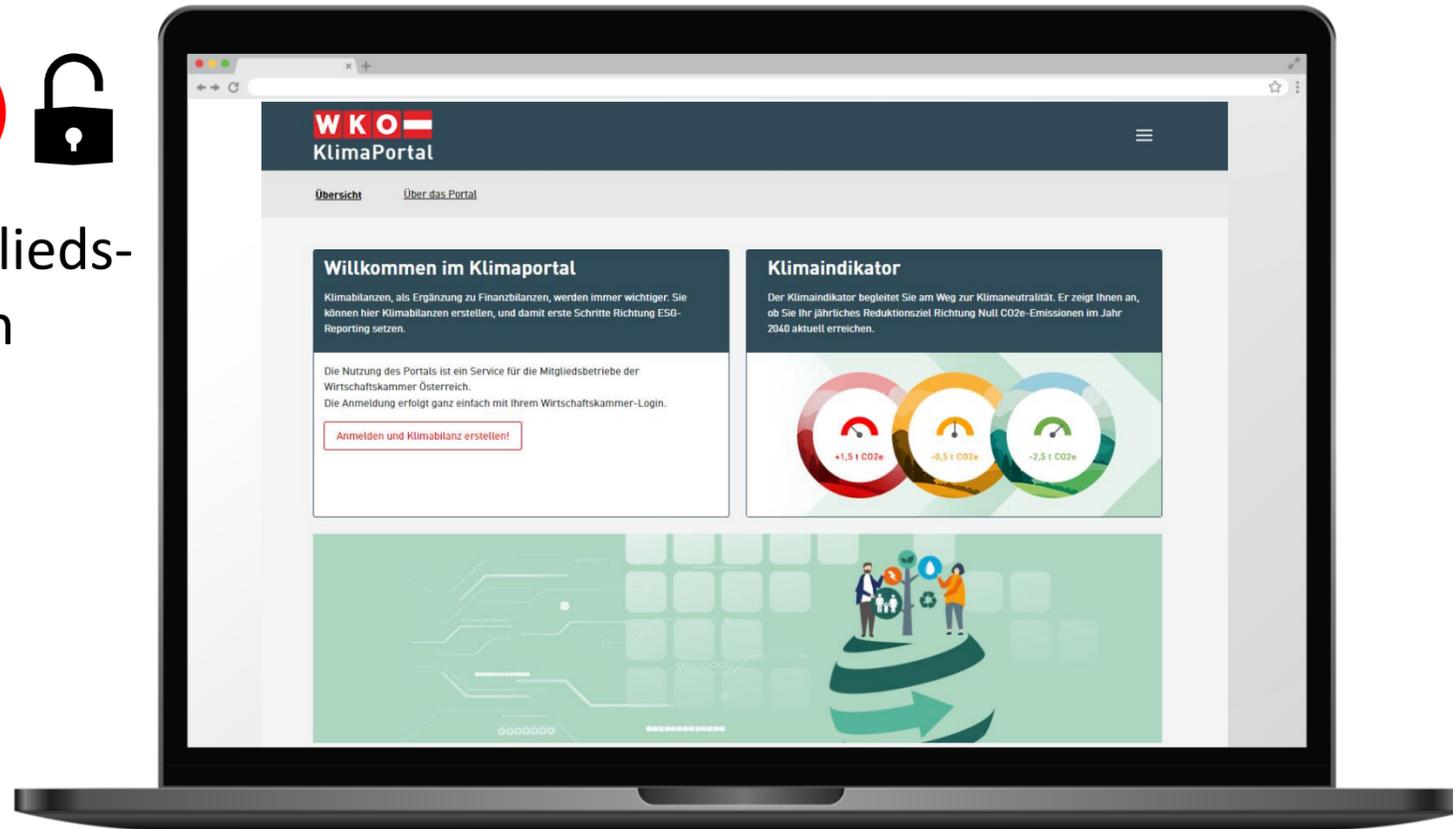


Einstieg - Wirtschaftskammer KlimaPortal

<https://wk.esg-portal.at>

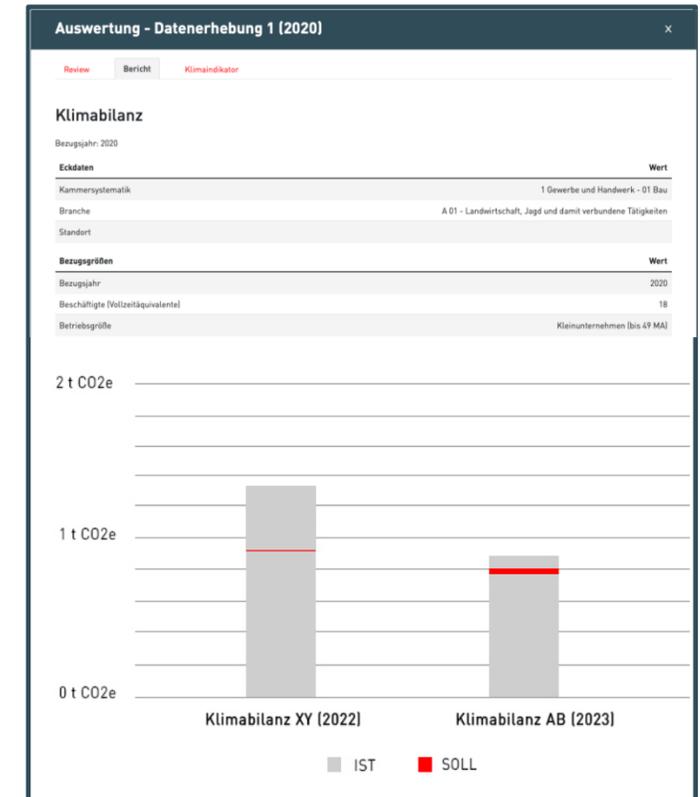
1

Mitglieds-Login



3

Klimabilanz-Report



2

Datenerhebung

Bezeichnung	Ausfüllgrad	Erstellt	Letzte Änderung	Aktionen
2019 (2019)	<div style="width: 100%;"></div>	15.09.2023 09:09	17.11.2023 11:34	Auswertung Ausfüllen Duplizieren Löschen
Basis-Bilanz	<div style="width: 100%;"></div>	01.09.2023 12:13	20.11.2023 07:15	Ausfüllen Duplizieren Löschen
Datenerhebung 1 (2023)	<div style="width: 100%;"></div>	29.08.2023 16:37	17.11.2023 11:14	Auswertung Ausfüllen Duplizieren Löschen
Klimabilanz leer 0 (2018)	<div style="width: 100%;"></div>	21.11.2023 15:39	21.11.2023 15:40	Auswertung Ausfüllen Duplizieren Löschen

Basis-Bilanz

Bezugsjahr: 2020

Schritt 3 von 7

3. ENERGIE

Fremdbezug Strom

Strommix [kWh] 235

Ökostrom - zertifiziert [kWh] 23



Weiterführend - ESG-Cockpit

<https://esg-cockpit.com>

- Signifikanzanalyse
- Wesentlichkeitsanalyse
- Datenspektrum, KPIs
- Prozess managen

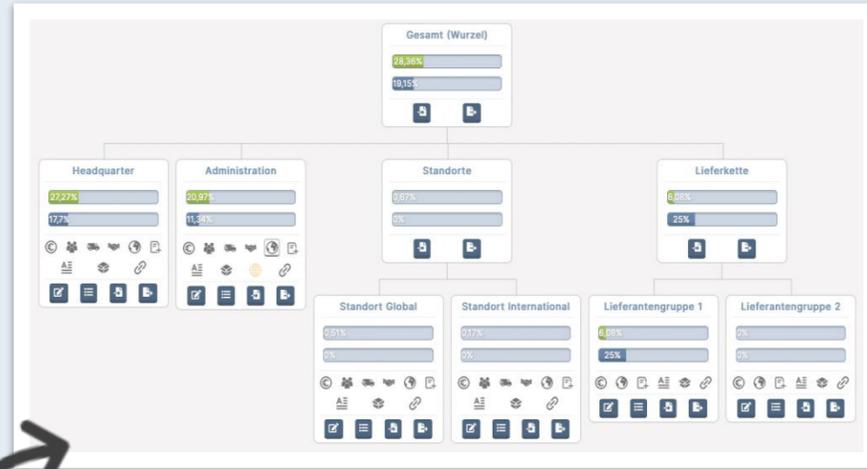
- GHG CDP
- EMAS NFI
- SDG TAX
- GWÖ GRI
- ESRS ...

Auswerten und analysieren

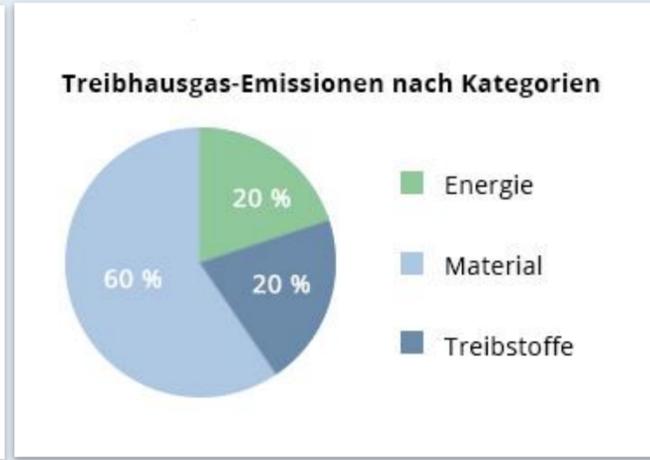
Analyst/in
KPIs

EINGABE

AUSWERTUNG



- Faktorenversion
- Ergebnisse
- Referenzen
- Szenarien
- Produktbezogen
- Differenzen



Analyst/in
Datenerfasser/in

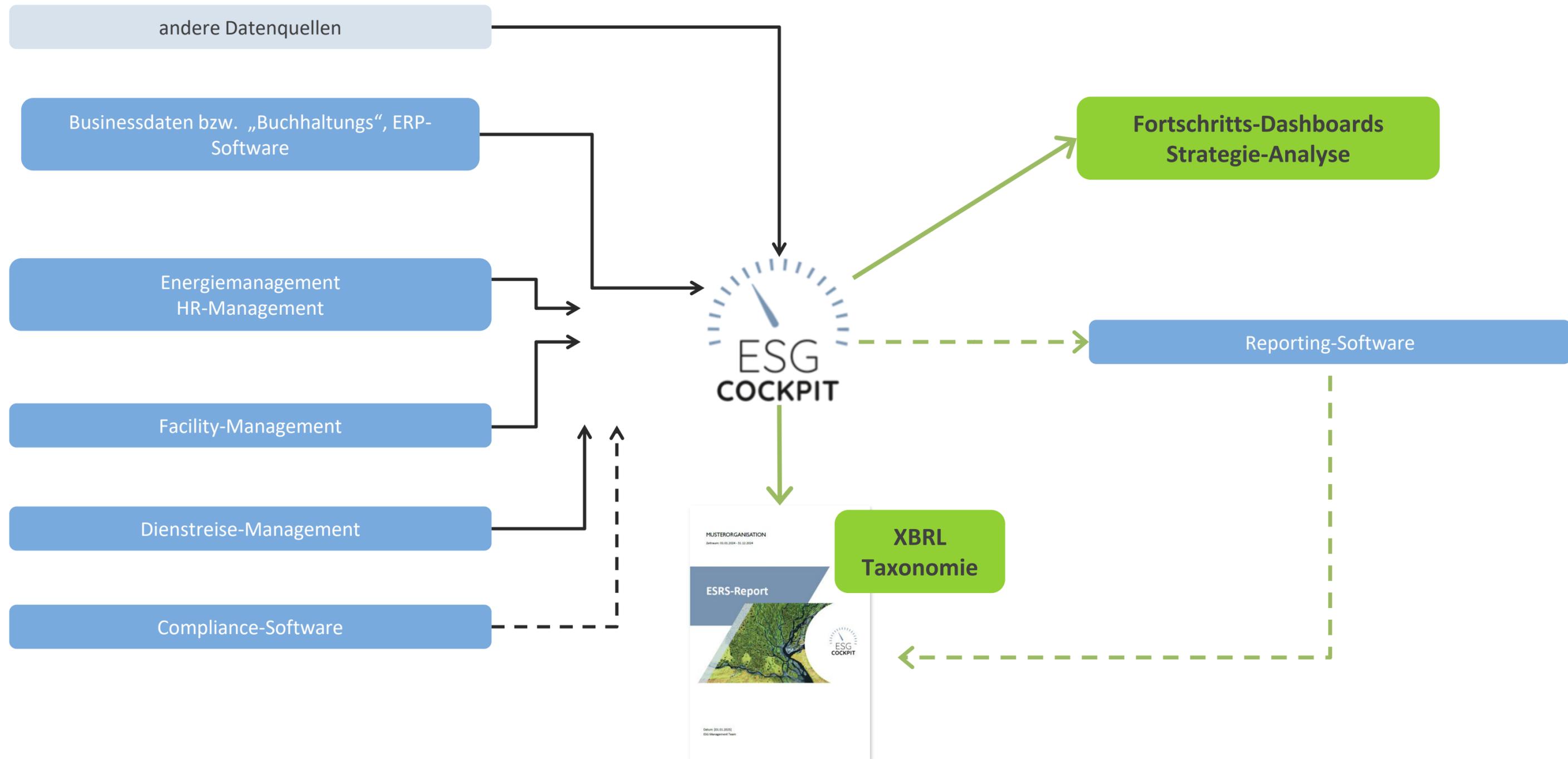
- Daten importieren
- Daten sammeln & eingeben

Datenprüfer/in
Nachvollziehbarkeit
Datenqualität



ESG-Reports
Strategie-Analysen

CSRD Integration



Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

support@esg-cockpit.com
www.esg-cockpit.com

WK Wien & OekoBusiness Wien | KMU Nachhaltigkeitskompass

wirtschafts
agentur
wien

Für die
Stadt Wien



Kofinanziert von der
Europäischen Union

respACT



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

- Umfangreiches Beratungsangebot
 - KMU-Nachhaltigkeitskompass
- externe professionelle Beratung
- Kofinanzierung: 66€ pro Beratungsstunde
- Anmeldung: <https://foerderantrag.wkw.at/>



OekoBusiness Wien

Stadt Wien - Umweltschutz

Dresdner Straße 45, 1200 Wien

Telefon: +43 1 4000-73573

E-Mail: office@oekobusiness.wien.at



WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Nachhaltigkeitsservice

Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien

Telefon: +43 1 514 50 1062

E-Mail: nachhaltigkeitsservice@wkw.at



- Dr. Josef Baumüller | TU Wien
- Mag. Alexandra Pils | Moser-Marzi Rechtsanwälte
- Franz Niederl | akaryon
- Zsombor Jurcsak | WK Wien

Marisa Frank | refurbished



Kofinanziert von der Europäischen Union

respact



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Nachhaltigkeitsreporting bei refurbed

19.03.2024



MARISA FRANK
Sustainability Specialist

Mail: marisa.frank@refurbed.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/marisa-frank-605282243/>

INHALTE

1. refurbed in Kürze
2. Nachhaltigkeitsreporting bei refurbed
3. Vorbereitungen auf CSRD und Taxonomie

refurbed in Kürze

- Gegründet 2017 in Wien & aktiv in 7 Märkten
- Über 1,5 Mio. Kund:innen, 2 Mio. verkaufte Produkte; 2023 Umsatzmarke von 1 Mrd. EUR erreicht
- Auf unserer digitalen Plattform bieten wir nachhaltigere Alternativen zum Neukauf an
- Refurbished Produkte: Erneuerte Produkte als wichtige Säule der Kreislaufwirtschaft durch die Verlängerung des Produktlebenszyklus
- **Umweltvorteile: Refurbished Smartphones, Laptops und Tablets sparen durchschn. 80% CO₂, 73% Elektroschrott und 90% Wasser im Vergleich zum Neukauf¹**

Linear economy

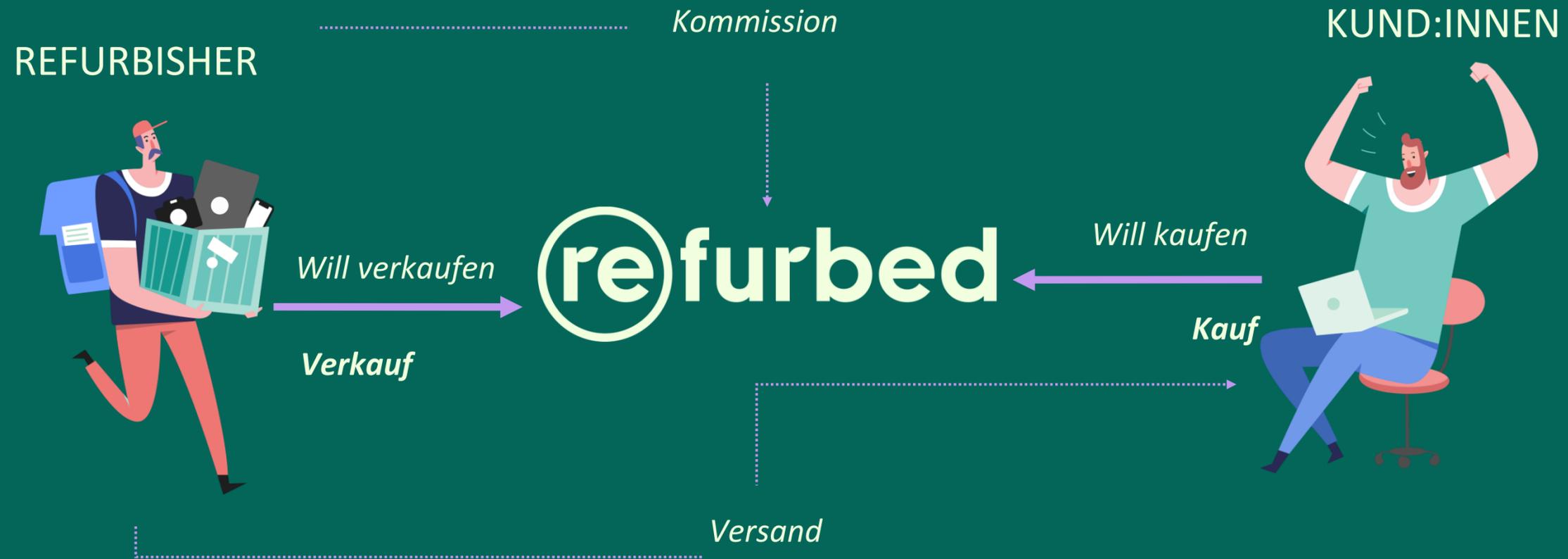


Kreislaufwirtschaft



¹ [Fraunhofer Österreich 2023: Sustainability Impact Measurement Refurbed GmbH](#)

Als Marktplatz verbindet re)furbed Refurbisher mit Kund:innen



Unser Produktportfolio wird laufend erweitert...



∨ All categories Electr

 Electronics

 Household

 Sport

 Accessories



- **ESG-Policy** jährlich seit 2021 mit KPIs für jede Säule (inkl. CO2 Bilanz)
- **Öffentlicher Nachhaltigkeitsbericht** (freiwillig) seit 2023
- **Umweltstrategie inklusive einfacher Wesentlichkeitsanalyse** seit 2023:
 1. Messung von Umweltauswirkungen
 2. Reduktion von Umweltauswirkungen
 3. Finanzierung von Umweltschutzprojekten
- **Messung der Umweltauswirkungsdaten von refurbished Produkten:**
 - 2018: CO2 Einsparungen durch Nachhaltigkeitsberatung Quantis analysiert
 - 2023: Extensive Lebenszyklusanalyse nach ISO 14040/67 durch Fraunhofer Österreich, repräsentativ für 5 Bestseller aus den Kategorien Smartphones, Tablets und Laptops

- **Ab 2026 ist refurbed berichtspflichtig** (für das Jahr 2025)
- Devise: früh beginnen, Anforderungen verstehen, richtige Leute verbinden
- **ESG Squad:**
 - Im Feb 2024 ins Leben gerufen
 - Ziel: Verbesserung des ESG Reporting bei refurbed, Vorbereitung auf kommende EU-Regulationen
 - Mitglieder aus verschiedenen Teams: Climate Impact, Corporate Governance, People, Legal, Accounting; CFO und CSO im Steering Committee
 - Datengeneration in operativen Teams, z.B. Environmental Data im Climate Impact Team, Social Data im People Team

refurbed^{re}

Rethink New.



MARISA FRANK
Sustainability Specialist

Mail: marisa.frank@refurbed.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/marisa-frank-605282243/>

Christina Huber | neoom



Kofinanziert von der Europäischen Union

respACT



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

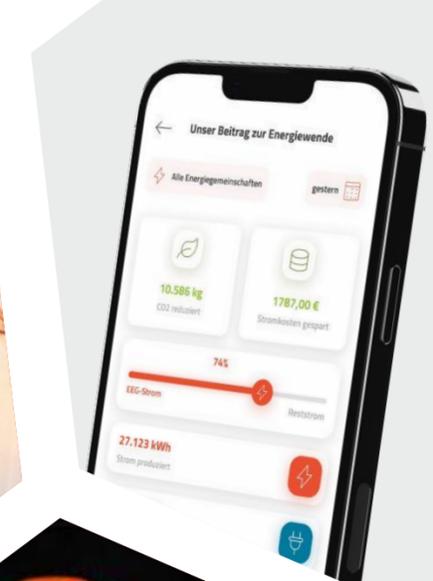


Nachhaltigkeitsreporting für KMU

19.03.2024

neoom international gmbh

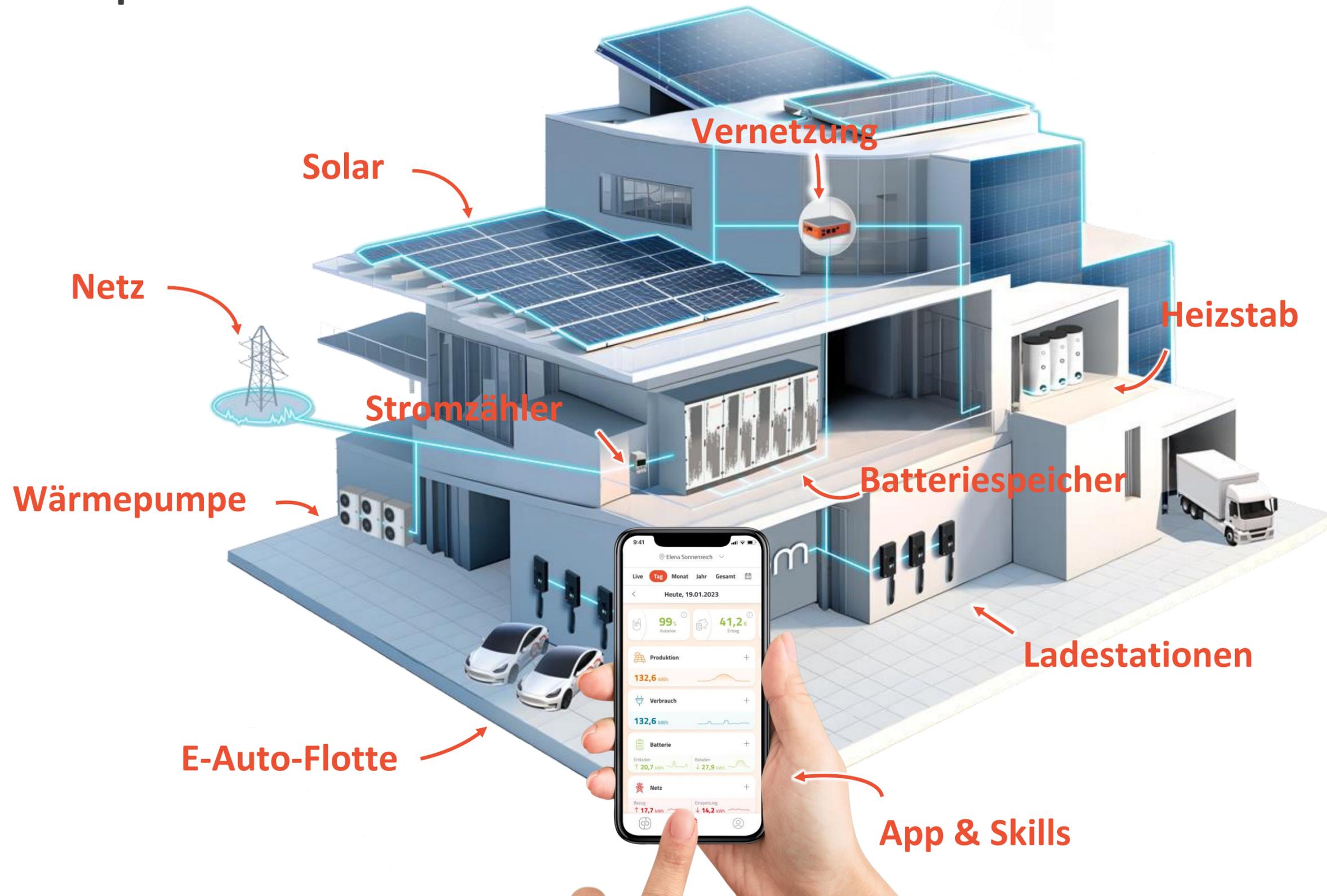
Christina Maria Huber, Head of Sustainability



SAUBER. SICHER. LEISTBAR. UNABHÄNGIG.

neoom Solar-Speicher-Kraftwerk

neoom

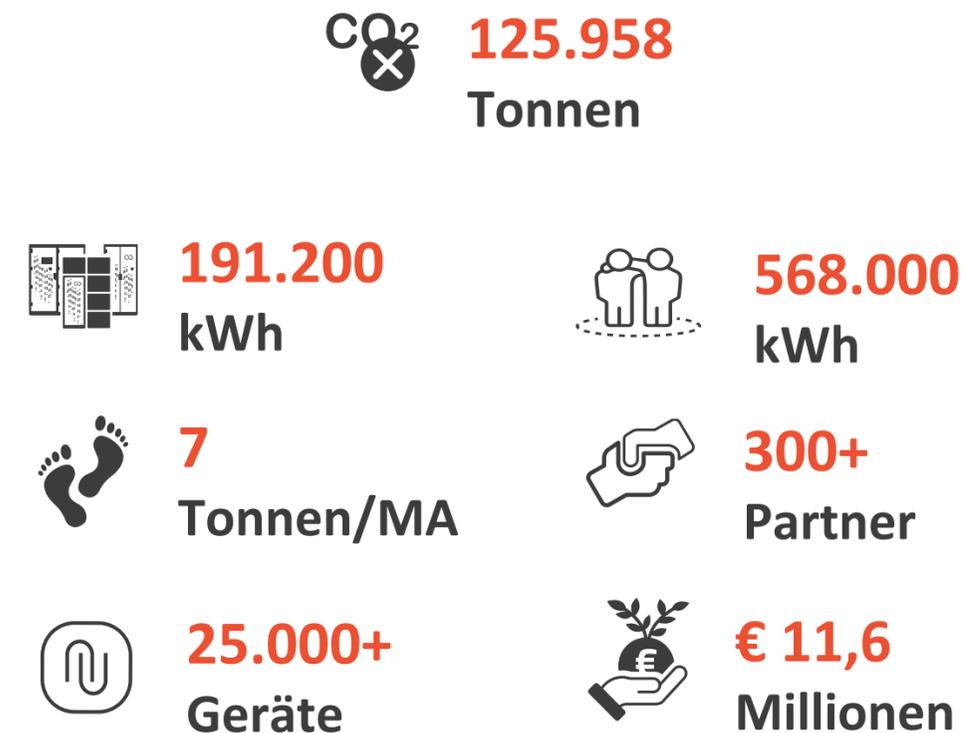


Status quo

Carbon Accounting

- Corporate Carbon Footprint ✓ seit **2021**
- Product Carbon Footprint ✓ **2023** erste Ergebnisse
- Erweiterte Scope 3 CCF-Bilanzierung ✓ in Arbeit **2024**

neoom Impact Metriken



NEOOM

Der Weg zur CSRD

- Verpflichtende Berichterstattung 2026 für FJ 2025
- **Ziel:** integrierter Geschäftsbericht aus Finanzabteilung legen



2024

erster neoom
ESG-Bericht

2025

erster ESG-
Bericht in
CSRD-Format

2026

erster
verpflichtender
CSRD-Bericht



**INFINITE
POWER FOR ALL
OF US**

Daniel Steindl | Druckerei Janetschek



Kofinanziert von der Europäischen Union

respACT



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

janetschek

DRUCK | MEDIEN | DESIGN

Österreichisches
Umweltzeichen

PEFC- und FSC-Zertifizierung
als erste Druckerei Österreichs
mit beiden Zertifikaten

EMAS-Eintragung und
ISO 14001 Zertifizierung

Verleihung des CSR-Gütesiegels

Gründung der Plattform
waldsetzen.jetzt

2003



2006



2008

2009

2010



2014

2015



2016

2020



Der gesamte Betrieb wird
auf Ökostrom umgestellt

Gründung Öko-
Kompetenzteam

Einführung
klimaneutraler Druck

Humusaufbauprojekt –
weltweit einzigartig

1. ERDEDANKfest - Überreichung
der „Goldenen Regenwürmer“



DAS SIND WIR!

- gegründet 1912
- Heidenreichstein, Zwettl, Waidhofen/Thaya, Wien
- Offset- und Digitaldruck, Großformat, Kreativleistungen

Ökopionier:

- unser Klimaschutzprojekt: Humusaufbauprojekt
- EMAS-Zertifizierung seit 2010 (regelmäßige Berichterstattung & Audits)

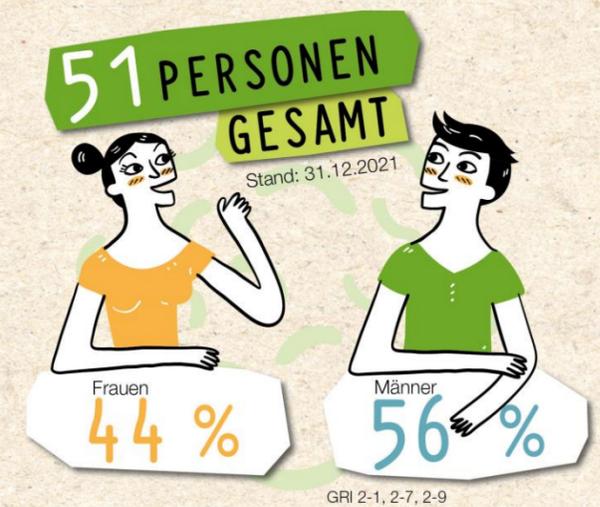


Unsere Werte:

- konsequent ökologisch
- hochwertige Produkte- und Dienstleistungen
- ehrliche & transparente Kommunikation
- Kontinuität & Innovation



Tonnen Druckprodukte



WARUM NACHHALTIGKEITS- REPORTING?

- Transparenz schaffen
- Abbilden relevanter Kennzahlen
- ehrlich kommunizieren
- auch negative Entwicklungen abbilden

- Verwendung als jährliches Audit zur Zielerreichung
- EMAS-Audit zur externen Validierung
- Nachhaltigkeitsbericht (alle 3 Jahre), Umwelterklärung (jährlich)

→ nachhaltige Unternehmensentwicklung mit System



IN DER PRAXIS

1. Datenerhebung:

- Qualitäts- & Umweltmanager
- Integriertes Managementsystem: EcoBase
- Input-Output-Vergleich
- Zielerreichung: Verbesserungsprogramm

2. Nachhaltigkeitsbericht & Umwelterklärung

3. jährliches EMAS-Audit

- externes Validieren der ermittelten Daten
- Gültigkeitserklärung

Direkte Umweltaspekte

Materialverbrauch		
Papier	4	C
Farben/Toner	2	C
Tinten	4	B
Betriebs- und Reinigungsmittel	3	C
Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter	1	C
Wasserverbrauch	1	D
Energieverbrauch	3	C
Transport	3	C
(Auslieferung, Verkauf, Dienstreisen)		
Abfälle	3	C
Altstoffe	2	C
Einleitungen ins Kanalsystem	2	D

Umweltaspekt
Verbesserungspotenzial

Emissionen in die Atmosphäre	2	D
Schadstoffeintrag in den Boden	1	D
Lärm extern	1	D
Strahlung, Gerüche, Staub	3	C

Indirekte Umweltaspekte

Verkehr		
Personal (Fahrt zum Arbeitsplatz)	3	D
Speditionen	4	C
Lieferant:innen	3	D
Instandhaltungsarbeiten extern	2	C
Produktlebensdauer	3	C
Produktangebot	3	B
Produktionspartner:innen/Lieferant:innen	4	B

Ziel: Reduktion der CO₂-Emissionen um 20 % (Basis 2021: 187 049 kg)

Zielerreichung bis 31.12.2024

Umstellung der kompletten Beleuchtung in der Zentrale Heidenreichstein auf LED-Leuchtkörper	31.03.2023
Umstellung der kompletten Beleuchtung am Standort Waidhofen/Thaya auf LED-Leuchtkörper	31.12.2024
Prüfen, ob der Austausch des Diesel-Lieferwagens gegen ein Elektroauto möglich wäre	31.12.2023
Installation einer Photovoltaikanlage am Standort Waidhofen/Thaya	31.12.2024
Heizungsumstellung von Gas- auf einen Pelletkessel in Heidenreichstein	30.06.2023
Heizungsumstellung von Gas- auf einen Pelletkessel in Waidhofen/Thaya	31.12.2024
Austausch der Digitaldruckmaschine auf eine dem Stand der Technik entsprechende und energieeffizientere Maschine	31.12.2023
Überdachten und sicheren Abstellplatz für Fahrräder mit Ladestation für E-Bikes schaffen	31.12.2024

CHANCEN FÜR JANETSCHKE & ANDERE KMU

- nachhaltige Entwicklung messbar machen
- Stärkung unseres Unternehmensimages
- Vertrauen stärken
- Transparenz schaffen
- Akquirierung neuer Kund*innen
- Wettbewerbsvorteil
- Stakeholder Value erhöhen





- Marisa Frank | refurbished
- Christina Huber | neoom
- Daniel Steindl | Druckerei Janetschek

DANKE!



Kofinanziert von der Europäischen Union

respact



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH